

Protokoll der 26. Generalversammlung Verein Pflegewohngruppen Buttisholz

**Dienstag, 14. Mai 2024, 19.00 bis 20.20 Uhr
im Mehrzweckraum des Wohnzentrums Primavera, Buttisholz**

- Traktanden**
1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Feststellung der Präsenz
 2. Protokoll der Generalversammlung vom 25. April 2023
 3. Jahresberichte a) der Präsidentin
 b) der Betriebsleitung
 4. Jahresrechnung 2023
 5. Bericht der Revisionsstelle, Entlastung des Vorstandes
 6. Festlegung Mitgliederbeitrag
 7. Budget 2024
 8. Wahlen a) Vorstandsmitglieder
 b) Revisionsstelle
 9. Anträge
 10. Verschiedenes

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Feststellung der Präsenz

Helen Affentranger-Aregger, Präsidentin, begrüsst die Vereinsmitglieder zur ordentlichen 26. Generalversammlung des Vereins Pflegewohngruppen Buttisholz ganz herzlich. Einen speziellen Willkommensgruss richtet sie an Michael Schorn, Arzt Xundheitszentrum, Dr. Hans Peter Mitteregger trifft später ein, Klara Ineichen, Präsidentin Alterskommission, Renée Sigrist, Präsidentin Spitex Buttisholz-Nottwil.

Entschuldigt haben sich: Barbara Felder, Leiterin Spitex Buttisholz-Nottwil, Patrizia Brunner, Altersarbeit Buttisholz, Franz Zemp, Gemeindepräsident Buttisholz, Edi Birrer, leitender Priester Pastoralraum im Rottal. Er lässt ausrichten, dass er die Gottesdienste im Primavera als sehr wertschätzend empfindet.

Die Präsidentin betont, dass das vergangene Jahr durch eine stetig hohe Nachfrage, aber auch durch eine grosse Teuerung geprägt war. Für alle stand das Wohlergehen der Bewohnerinnen und Bewohner an oberster Stelle.

Anschliessend stellt sie die Vorstands-Mitglieder mit ihren Ressorts vor: Ruth Müller, Vizepräsidentin und Ressort Entwicklung, Anna Steinmann, Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Ursula Kurscheid, Ressort Personal und Qualität, Andy Tas, Ressort Finanzen, Toni Petermann, Vertretung Gemeinde, Laura Moitzi, Betriebsleiterin.

Die Versammlung erklärt sich einverstanden, dass Anna Steinmann die Protokollführung übernimmt.

Wahl der Stimmenzähler:

Klara Häfliger wird als Stimmenzählerin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Feststellung der Präsenz:

Helen Affentranger-Aregger hält fest, dass 16 Personen anwesend sind. Davon sind 13 stimmberechtigt, das absolute Mehr beträgt 7 Stimmen.

Die Präsidentin fragt, ob die Reihenfolge der Traktandenliste in Ordnung sei? Die Anwesenden sind damit einverstanden. Somit wird die GV gemäss Traktandenliste abgehalten.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 25. April 2023

Das Protokoll lag seit dem 27.03.2024 auf der Gemeindeverwaltung und in der Cafeteria des Wohnzentrums Primavera auf. Ebenso war es auf der Website aufgeschaltet und konnte dementsprechend eingesehen werden. Es gibt keine Fragen zum Protokoll.

Das Protokoll wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin dankt Anna Steinmann für das Verfassen.

3. Jahresberichte

a) Jahresbericht der Präsidentin Helen Affentranger-Aregger

Das Jahr 2023 zeichnete sich aus durch eine stetig hohe Nachfrage und eine dementsprechend gute Belegung der Pflegegruppen (PWG) Buttisholz. Allerdings war die Teuerung im vergangenen Jahr ausserordentlich hoch und dadurch kamen grössere finanzielle Herausforderungen auf den Betrieb zu. Die Abläufe innerhalb der Organisation wurden laufend optimiert. Das stetige Engagement der Betriebsleitung und der gesamten Belegschaft zugunsten der Betreuungs- und Pflegebedürftigen trägt zu einer würdigen Lebensqualität bei.

Auf gutem Weg zur Integrierten Versorgung im Wohnzentrum Primavera

Nachdem die Betriebsleitung der PWG die Koordination der Alterswohnungen im Jahr 2021 übernommen hat, und auch die Zusammenarbeit mit der Spitex intensiviert wurde, konnte im Jahr 2023 die Kooperation mit dem Xundheitszentrum Buttisholz noch optimaler gestaltet werden. Dr. med. Hans Peter Mitteregger führt regelmässig Arztvisiten in den Pflegewohnungen durch und die Pflegenden der PWG arbeiten optimal Hand in Hand mit den Assistentinnen der Arztpraxis zusammen. Das Studio Bellezza mit diversen Angeboten im Bereich Kosmetik und Coiffure, die Naturheilpraxis Ursula Bättig, das Massagestudio usw. tragen zu einem sympathischen Angebot im Wohnzentrum Primavera bei. Durch den neuen beliebten Bouleplatz, den angrenzenden Spielplatz inmitten von Bäumen, wird die ganze

Umgebung und auch die Cafeteria neu belebt. Die Jass Nachmittage, die Eltern-Kind-Café-Treffs und viele andere Veranstaltungen tragen dazu bei, dass es in unmittelbarer Umgebung der BewohnerInnen der Pflegewohngruppen immer etwas zu beobachten gibt. Diese Belebung hat im letzten Jahr spürbar zugenommen und positive Auswirkungen ausgelöst.

Projekte

Die bereits im Jahre 2020 ausgearbeiteten Pläne für den Einbau von Lavabos in einzelnen Zimmern konnten im vergangenen Jahr umgesetzt werden. Sieben weitere Zimmer konnten mit Lavabos nachgerüstet werden. Nun sind 11 Zimmer mit einem eigenen Lavabo ausgestattet, 2 Zimmer haben einen direkten Zugang zur Nasszelle. Die restlichen 9 Zimmer sind leider ohne fliessendes Wasser, da die baulichen Veränderungen nicht möglich oder zu kostspielig wären. Dies wird mittelfristig zu einer echten Herausforderung, sind sich doch die kommenden Generationen einen anderen Standard gewohnt.

Im Frühling 2023 wurde eine neue Arbeitsgruppe ins Leben gerufen zum Thema Räumlichkeiten für Mitarbeitende. Das Resultat konnte bereits im Oktober umgesetzt werden. Der offene Bürobereich der Pflege wurde aufgelöst. Der daraus frei gewordene Raum wurde umgestaltet in ein Aktivierungslokal für die Bewohnenden wie z.B. Basteln oder Kochen. Für die Einrichtung des neuen Bürobereichs (Stützpunkt) wurde in der Wohnung 1 ein Teil der Wohnstube durch eine Wand abgetrennt. Der Stützpunkt ist nun an zentraler Lage und nahe bei den Bewohnenden. Zudem können die geforderten neuen Datenschutzbestimmungen korrekt eingehalten werden. Der umgestaltete Wohnraum ist weiterhin mit Tisch, Sofa und Fernseher familiär und gemütlich eingerichtet.

Im Herbst 2023 hat der Vorstand beschlossen, eine IT-Bedarfsanalyse erstellen zu lassen. Die Überschaubarkeit der Kosten im Bereich der kompletten elektronischen Datenverarbeitung wird zunehmend komplexer. Der Vorstand hat diesen Beschluss gefasst, um zukünftige Fehlinvestitionen zu verhindern. Dieses Projekt wurde Ende 2023 gestartet und wird im Jahr 2024 weitergeführt.

Gute Partnerschaft mit Gemeinde

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde verlief im Jahr 2023 sehr partnerschaftlich. Dreimal fanden Austauschsitungen mit der Geschäftsleitung der Gemeinde statt. Auf der operativen, wie auch auf der strategischen Ebene sind die Wege kurz. Das heisst, es werden jederzeit und unkompliziert Anliegen besprochen und Lösungen gesucht.

Dementsprechend konnte konstruktiv über die anstehende Erneuerung der Leistungsvereinbarung diskutiert werden. Ende November 2023 erfolgte die Unterzeichnung des neuen Rahmenvertrags für die Jahre 2024 bis 2027.

Neu wird der Mahlzeitendienst von der Gemeinde finanziell unterstützt. Dadurch werden die Menüs für die Bezügerinnen und Bezüger aus der Gemeinde jeweils zwei Franken günstiger. Ab 1.1.2024 verrechnet die Pflegewohngruppe, welche die Menüs zubereitet und mit Freiwilligen ausliefert, CHF 16.00 pro Menü. Somit sind die Tarife für beide Gemeinden der Spitex Organisation Buttisholz/Nottwil identisch. Die Einführung der Subventionierung ist für die Gemeinde eine wichtige Massnahme, um die Selbstständigkeit der Seniorinnen und Senioren möglichst lange zu erhalten.

Der Mittagstisch für die Schule, welcher bis anhin ebenfalls aus unserer Küche kam, musste im Jahr 2023 leider abgegeben werden. Die Anzahl Lernender, welche den Mittagstisch

besuchen, nahm stetig zu. Dadurch stiess unsere Küche an ihre Kapazitätsgrenzen. Diese Entscheidung wurde nicht einseitig gefällt. Mittels gemeinsamer Gespräche zwischen Schule und Gemeinde wurde nach der besten Lösung gesucht.

Die Gemeinde Buttisholz startete im Jahr 2023 mit der Erarbeitung einer Gesundheitsstrategie. Im Prozess wurde unter anderem die Pflegewohngruppe als wichtiger Player miteinbezogen. Die Strategie wird im Frühling 2024 in die Vernehmlassung gehen. Dieses Papier wird unsere weitere Strategie beeinflussen und wir werden uns in Zukunft darauf abstützen.

Dank

Im Namen des Vorstandes danke ich allen, die in irgendeiner Weise mit den Pflegewohngruppen verbunden sind. Die Betreuung und Pflege der Betagten Bevölkerung benötigt neben den direkt Involvierten auch viele weitere Teile der Gesellschaft. Gute Rahmenbedingungen für die Mitarbeitenden, verständnisvolle Angehörige, pragmatische Behörden, uneigennützig Freiwilige und vieles mehr ist notwendig, damit sich unsere Bewohnenden wohl fühlen können.

Ein grosser Dank geht an Laura Moitzi und an alle Mitarbeitenden der PWG. Dank dem grossen Teamgeist und der guten Zusammenarbeit funktioniert die Pflege und Betreuung bestens. Wie bereits erwähnt, ist eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde unentbehrlich und wertvoll, dafür bedanke ich mich. Pfarrer Edi Birrer, dem Diakonieverantwortlichen Urs Borer und der soziokulturellen Animatorin Patrizia Brunner gebührt ebenfalls ein grosser Dank für die schönen Gottesdienste, Kommunionfeiern, altersgerechte Aktivitäten und die Besuche.

Ganz speziell bedanke ich mich beim gesamten Vorstand für das fachkundige Wissen, die angeregten Diskussionen und den bilateralen Einsatz im Hintergrund.

b) Jahresbericht der Betriebsleitung Laura Moitzi

"Entweder werden wir einen Weg finden, oder wir bauen uns einen!" – HANNIBAL
Diese Aussage stammt von Hannibal, dem karthagischen Feldherrn, der mit seinen Truppen und Elefanten den Weg über die Alpen fand. Sie passt treffend zum Jahr 2023 in der Pflegewohngruppe Buttisholz und bringt die Merkmale dieses Jahres genau auf den Punkt. 2023 war für die Pflegewohngruppe Buttisholz geprägt von der Stabilisierung interner Strukturen, der Suche nach Lösungen und der Fertigstellung verschiedener Projekte.

Allgemeine Betriebslage

Wir sind gut ins Jahr 2023 gestartet und die Nachfrage nach stationären Pflegeplätzen blieb das ganze Jahr über konstant hoch. Die erwartete Auslastung von 90% wurde mit 96.8% übertroffen. Eine noch höhere Auslastung war aufgrund vieler Kurzzeitgäste nicht möglich. Die Belegungszahlen widerspiegeln, was vom Betrieb geleistet wurde. Eine solch hohe Bettenauslastung zu erreichen, erforderte ein hohes Engagement aller Bereiche. Insgesamt wurden 39 Bewohnerinnen und Bewohner betreut, wovon 18 neu in unsere Pflegewohnungen eintraten. Davon waren 9 Aufenthalte befristet als Kurzzeitpflege. Der durchschnittliche Pflegebedarf (BESA) stieg auf 7.3 und übertraf damit das Niveau des Vorjahres (6,5). Der Trend zu einem deutlich höheren Pflegebedarf setzt sich fort. Im vergangenen Jahr traten 20 Bewohner aus, darunter waren 10 Todesfälle zu verzeichnen.

Per 31. Dezember 2023 waren 44 Mitarbeitende (analog zum Vorjahr) beschäftigt, welche 22,4 Vollzeitstellen ausfüllten. Lernende und Praktikanten sind miteingeschlossen. Insgesamt wurden 19 Personen neu angestellt, während 23 Personen den Betrieb verlassen haben.

Fachkräftemangel in aller Munde

Kein Tag vergeht, ohne dass die Medien über den Fachkräftemangel in der Pflege informieren oder spekulieren. Leider musste diese Tendenz der Abwanderung aus dem bereichernden Pflege-Beruf überall wahrgenommen werden. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, haben weder die Politik noch die betroffenen Institutionen die passende Lösung oder eine umfassende Antwort.

Als Betrieb vertrauen wir auf unsere Philosophie, unsere Werte und unsere Haltung. Schon mit kleinen Gesten wie freundlichen Begegnungen pflegt jeder/jede einzelne Mitarbeitende die tägliche Zusammenarbeit. Wertschätzung, aber auch mal ein kritisches Wort und ein Nein, gehören zum Teil eines normalen Alltages. Wir sind überzeugt, dass uns diese positive Haltung auch in Zukunft weiterhin gelingen wird.

Jahresrückblick Pflege, Betreuung, Aktivierung

Das Jahr 2023 war ein anspruchsvolles, spannendes und effizientes Jahr. Das Ressort Pflege und Betreuung hat sich enorm weiterentwickelt und sich den Herausforderungen erfolgreich gestellt. Die Suche nach qualifiziertem Personal gestaltete sich schwierig. Der Markt war ausgetrocknet. Mit Fingerspitzengefühl und Geduld konnten wir die vakanten Stellen besetzen und die Rundumpflege und Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner gewährleisten.

Die Dienstzeiten wurden an die Bedürfnisse der Bewohnenden angepasst und für die Mitarbeitenden attraktiver gestaltet. Ein festes Nachtwache-Team ist für die Pflegequalität besorgt. Das Team ist seit Dezember 2023 komplett und funktioniert autonom in der Personalplanung.

Der Aktivierungsraum wurde neu eingerichtet. Ein Team von zwei Personen hat die Aktivierung aufgebaut, wobei die Aktivitäten neu nach Themen angeboten werden. Kleinere Ausflüge konnten im Sommer und Herbst 2023 durchgeführt werden. Leider konnte der geplante grosse Ausflug im Juni aufgrund eines Covid-Ausbruchs nicht stattfinden. Stattdessen wurde unser Kräutergarten und die Blumenbeete mit Hilfe des Zivilschutzes auf Vordermann gebracht, was bis in den späten Herbst erfreute.

Auch die Angehörigen kamen bei den Veranstaltungen nicht zu kurz. Es bestand die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten zu begutachten. Zudem setzte man auf sichere Pflege und ergonomisches Arbeiten der Pflegekräfte. Hierzu wurde ein neuer Patientenheber angeschafft.

Zu Beginn des Jahres wurden alle Keller aufgeräumt, die Hilfsmittel auf Defekte überprüft und allenfalls entsorgt oder repariert. Die Materialbewirtschaftung wurde neu organisiert. Zwei Pflegekräfte sind nun dafür verantwortlich. Das grösste Projekt stellt der neue Pflegestützpunkt dar, dessen Bau im September 2023 begonnen und im Oktober 2023 abgeschlossen werden konnte. Aufgrund restriktiver Datenschutzgesetze musste ein geschlossener Raum organisiert werden. Somit können die Pflegeleitungspersonen konzentriert und ungestört ihre administrativen Arbeiten ausführen.

Wöchentlich findet eine Arztvisite mit dem zuständigen Hausarzt statt. Einmal im Monat

kommt Dr. med. Hans Peter Mitteregger bei allen Bewohnern vorbei. Diese Besuche werden von den Bewohnenden und ihren Angehörigen sehr geschätzt. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist sehr wertvoll. Das Verständnis und Vertrauen für die gegenseitige Arbeit sind gewachsen. Allfällige Probleme und Anliegen können zeitnah angegangen werden. Die Bewohnenden sind dadurch auch aus ärztlicher Sicht bestens versorgt.

Ebenfalls wurde die Kooperation mit der Spitex Buttisholz/Nottwil im letzten Jahr intensiviert. Die Pflegenden der Pflegewohngruppe konnten mehrere Bewohner in den Alterswohnungen während der Nacht professionell betreuen.

Es war ein anstrengendes, aber durchaus positives Jahr mit vielen Veränderungen. Die tägliche Pflege und Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner steht für uns immer an erster Stelle. Ich bedanke mich von Herzen bei meinem Pflegeteam für die grandiose Mitarbeit.

Jahresrückblick Ökonomie

Die Mahlzeiten sind für unsere Bewohnerinnen und Bewohner ein wesentlicher Bestandteil des Alltags und für einige sogar der Höhepunkt. Deshalb ist das gesamte Küchenteam stets bemüht, auf die Bedürfnisse, Wünsche, Vorlieben aber auch Unverträglichkeiten einzugehen. Unsere Gerichte werden stets frisch, saisonal und mit viel Liebe zubereitet. Oftmals sind auch Bewohnende in der Küche anzutreffen und finden eine sinnvolle Beschäftigung, was ihnen eine Tagesstruktur gibt.

Auch im vergangenen Jahr konnten die Mitarbeitenden der Küche bei verschiedenen Anlässen ihre feinen, hausgemachten Köstlichkeiten wieder unter Beweis stellen.

Seit 2018 durften wir für die Schule Buttisholz die Mittagsverpflegung anbieten. Anfangs konnten wir Schülerinnen und Schüler bei uns in der Cafeteria begrüßen. Dies war für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie für die Schule eine gegenseitige Bereicherung. Durch die schulische Anpassung der Tagesstrukturen kamen laufend neue Anmeldungen dazu. Dies führte dazu, dass wir dieses Angebot aus Kapazitätsgründen leider nicht mehr anbieten konnten. So wurde die Vereinbarung mit der Schule im Sommer 2023 in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst. Als Ausgleich konnten wir die Anzahl der Mittagsgäste in der Cafeteria ab der zweiten Jahreshälfte erhöhen. So hatten wir regelmässig verschiedene Gruppen für gemeinsame Mittagessen bei uns. Die Cafeteria ist zu einem lebendigen Begegnungsort geworden.

Lingerie

In der hauseigenen Lingerie fällt täglich ein imposanter Wäscheberg an. So wurden im vergangenen Jahr erneut rund 27'500 kg Wäsche verarbeitet. Dazu zählen Bewohnerwäsche, Bettinhalte, Betriebswäsche, Berufskleider, Reinigungsmaterial und externe Wäsche. Diese werden gewaschen, im Tumbler oder an der Leine getrocknet, von Hand gebügelt, gefaltet und wenn nötig geflickt.

Die Anschaffung der Patch-Maschine (Kleider-Etikettier Maschine), welche im vergangenen Jahr angeschafft wurde, hat sich bereits ausbezahlt.

Das Team der Lingerie ist bemüht, dass die gesamte Wäsche und alle Textilien wieder sauber und fein duftend in den Schränken eingeräumt werden können.

Reinigung

Mit grossem Engagement, Zuverlässigkeit, und Einsatzfreude erledigt das Reinigungsteam die

täglichen Arbeiten. Das Aufgabengebiet umfasst die öffentlichen Räume, die Büroanlagen und natürlich alle unsere Pflegewohnungen. Auch im Jahr 2023 lag die gesamte Reinigung des Xundheitszentrums Buttisholz in unserer Obhut. Im Rahmen des Angebots „Wohnen mit Dienstleistungen“ übernehmen unsere Reinigungskräfte auch regelmässige Wohnungsreinigungen in der Arigstrasse 15 und 17.

Die Tatsache, dass wir mit unserer Arbeit zum Wohlbefinden Aller beitragen können, erfüllt uns mit Zufriedenheit, Freude und Dankbarkeit. In diesem Sinne danke ich allen Mitarbeitenden der Ökonomie für ihre geleistete Arbeit, ihr engagiertes Wirken und ihre menschlichen und beruflichen Kompetenzen.

Diensttreue

Folgenden zwei Mitarbeitenden konnte für ihre langjährige Diensttreue gratuliert werden:

Büchler Edith	Lingerie, 25 Jahre
Studer Michelle	Hauswirtschaft, 5 Jahre

Aus- und Weiterbildung

„Bildung ist nicht Wissen, sondern Interesse am Wissen.“ Es freut uns und erfüllt uns mit Stolz, mit welcher Qualität und welchem Engagement die Pflegewohngruppe Buttisholz ihre Ausbildungsverantwortung wahrnimmt. Dank der positiven Betriebskultur entwickeln sich die Lernenden zu individuellen Persönlichkeiten. Viele von ihnen äussern den Wunsch, nach abgeschlossener Ausbildung im Lehrbetrieb bleiben zu dürfen. Im Bereich Betreuung und Pflege beschäftigten wir im Jahr 2023 vier Lernende und zwei Praktikanten. Davon durften zwei Lernende erfolgreich ihren Lehrabschluss feiern.

Für die Mitarbeitenden wurden Weiterbildungen zu folgenden Themen organisiert:

- Wundmanagement und moderne Wundauflagen
- Kommunikation
- Auffrischkurs Inkontinenz
- Brandschutz mit Übungen

Der Aufwand für interne Weiterbildungen und Instruktionen betrug total 300 Stunden.

Erfolgreiche Projekte im Jahr 2023

Das gesamte Jahr war geprägt von verschiedenen erfolgreichen Projekten. Im Bereich IT-Digitalisierung wurden wir mit zwei erfolgreich abgewehrten Angriffen konfrontiert. Dies zwang uns, alle Sicherheitslücken zu identifizieren und zu schliessen. Das gesamte Netzwerk wurde neugestaltet, unabhängige, separate Netzwerke eingerichtet und zusätzliche Signalverstärker installiert. Somit erfüllt nun die IT-Infrastruktur der PWG die aktuell gültigen Sicherheitsstandards. Ausserdem haben wir die Software für die elektronische Fakturierung an Krankenkassen installiert. Mittlerweile werden sämtliche Krankenkassen von unserer Bewohneradministration mit einer digitalen Faktura bedient. Dadurch konnte der Verwaltungsaufwand auf beiden Seiten optimiert werden.

Im Bereich Wohnen wurde die Sanierung des Bodenbelags abgeschlossen und Lavabos in den Bewohnerzimmern installiert. Dadurch entsteht eine Steigerung der Wohnqualität sowie eine Erleichterung sämtlicher Arbeitsprozesse.

Betriebsergebnis

Die Personalausritte, die Personalrekrutierung sowie die vielen Krankheitsausfälle haben die Personalkosten erheblich in die Höhe getrieben. Zusätzlich sahen wir uns mit einer Steigerung der Sachkosten konfrontiert. Alles ist teurer geworden. Lebensmittel und

Energiekosten sowie auch sämtliche Pflegehilfsmittel. Trotz akribisch kontrollierter Ausgaben konnte die Entwicklung der Kosten nicht aufgefangen werden. Dies führte Ende Jahr zu einem Verlust von CHF 29'868 nach Abschreibungen und Rückstellungen.

Würdigung / Dank

Im vergangenen Jahr konnten auf operativer Ebene viele Ziele erreicht werden. Ein stabiles Geschäftsjahr setzt eine gute Gemeinschaftsarbeit aller Mitwirkenden voraus. Herzlichen Dank den Ressortleitungen für ihre proaktive Auseinandersetzung und tatkräftige Umsetzung. Dem Vorstand gehört grosser Dank für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Den Mitarbeitenden ein aufrichtiges "Dankeschön" für ihren täglichen Einsatz. Sie alle prägen das Wohnen und Leben der Menschen in den Pflegewohngruppen Buttisholz entscheidend mit.

Herzlichen Dank geht auch an unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie ihren Angehörigen für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank geht an Pfarrer Edi Birrer und Urs Borer für die Gottesdienste und Besuche, die von den Bewohnenden jeweils sehr geschätzt werden. Auch den Repräsentanten unserer Gemeinde danke ich herzlich für ihre wohlwollende, konstruktive und unterstützende Haltung.

Ruth Müller-Ziswiler lässt über beide Jahresberichte abstimmen. Sie werden einstimmig und mit Applaus genehmigt.

4. Jahresrechnung 2023

Laura Moitzi erläutert die Rechnung 2023 und weist auf die relevanten Veränderungen gegenüber dem Vorjahr hin. Es war ein anspruchsvolles Jahr mit vielen Herausforderungen. Die hohe Teuerung der Sachkosten hat sich massiv durchgeschlagen. Die vielen Personalausfälle gefolgt von Anstellungen durch Temporär-Personal haben die Kosten extrem in die Höhe getrieben. Obwohl die Pensions- und Pflorgetaxen im Vergleich zum Vorjahr angehoben wurden, resultiert schliesslich ein Verlust von CHF 29'868.

Die PWG ist im regionalen Vergleich immer noch kostengünstig. Die Bettenauslastung war im Berichtsjahr sehr erfreulich. Laura Moitzi ist zuversichtlich, dass das Ergebnis im Jahr 2024 positiver ausfallen wird.

Andy Tas, Ressort Finanzen, stimmt den Ausführungen der Betriebsleiterin zu. Natürlich ist das Vereinsvermögen durch den erneuten Verlust geschmolzen. Im Jahr 2024 sollte das Ergebnis wieder positiv ausfallen, insbesondere durch die Erhöhung der Pensions- und Pflorgetaxen. Der Vorstand hat stets ein waches Auge und beobachtet das quartalsweise Reporting sehr genau.

Helen fügt an, dass die vermehrten kurzzeitigen Krankheitsausfälle im Jahr 2023 besonders stark ins Gewicht fallen.

Hans Peter Mitteregger bemerkt, dass das ausgewiesene Defizit angesichts des gesamten Betriebsvolumens als eher klein eingestuft werden darf.

Laura erklärt noch ein paar Kennzahlen zur Rechnung 2023.

Es gibt keine weiteren Fragen und Anmerkungen zur Jahresrechnung 2023.

5. Bericht der Revisionsstelle, Entlastung des Vorstandes

Toni Petermann verliest den Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2023 der Lufida Revisions AG, Luzern.

Genehmigung Revisionsbericht:

Der Revisionsbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Toni Petermann lässt über die Jahresrechnung abstimmen.

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

6. Festlegung Mitgliederbeitrag

Andy Tas erklärt, welche Auslagen mittels Mitgliederbeitrag getätigt werden. Sitzungsgelder und Aufwendungen des Vorstandes, Kosten im Zusammenhang mit der Einladung zur GV wie Druck und Porto usw.

Der Vorstand beantragt, dass der Mitgliederbeitrag weiterhin bei CHF 30.00 belassen werden soll. Er dankt den Mitgliedern für ihr Wohlwollen und die Unterstützung.

Der Mitgliederbeitrag in der Höhe von CHF 30.00 wird einstimmig beschlossen.

7. Budget 2024

Laura Moitzi erläutert das Budget 2024. Sie betont, dass die Berechnung mit 22 Betten erfolgt sei. Als Basis diene die Entwicklung der letzten zwei Jahre. Der Erlös der Cafeteria ist erfreulicherweise stetig am Steigen. Nicht berücksichtigt sind allerdings die IT-Kosten von ca. CHF 65'000 sowie die Aufwendungen für Miete/Einrichtung Zimmer von CHF 25'000. Mit dem angedachten Durchbruch der zusätzlichen Wohnung wären dann die bewilligten 25 Betten erfüllt.

Das Budget 2024 wird zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Abstimmung. Es gibt keine weiteren Fragen zum Budget.

8. Wahlen

a) Vorstandsmitglieder

Helen Affentranger-Aregger berichtet, dass leider eine Demission im Vorstand vorliegt. Anna Steinmann verlässt den Vorstand nach fünf Jahren. Ihre Verabschiedung wird am Ende der GV erfolgen. Der Vorstand ist in der glücklichen Lage, mit Steffi Steiner eine würdige Nachfolgerin gefunden zu haben. Steffi Steiner stellt sich mit sympathischen Worten der Versammlung vor. Dank ihrem äusserst umfangreichen Ausbildungsprofil passt sie optimal ins Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation.

Sie wird von den Anwesenden einstimmig in den Vorstand gewählt.

b) Revisionsstelle

Helen Affentranger-Aregger schlägt im Namen des Vorstandes die bisherige Kontrollstelle, Lufida Revisions AG Luzern, für ein weiteres Jahr zur Wahl vor.

Die Lufida Revisions AG wird für das Jahr 2024 als Kontrollstelle einstimmig gewählt.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Verschiedenes

Verabschiedung von Anna Steinmann

Helen Affentranger-Aregger würdigt die Verdienste von Anna in herzlicher und humorvoller Art und Weise. Dank ihres grossen beruflichen Wissens hat sie die Vorstandsarbeit während fünf Jahren optimal ergänzt. Dabei wird bekannt, dass Anna nicht nur für zuverlässige Arbeit im PWG-Vorstand sass, sondern ebenso gerne in gemütlicher Runde dabei war.

Die Präsidentin dankt ihr für die wertvollen Jahre Vorstandsarbeit und überreicht ihr ein Geschenk und einen wunderschönen Blumenstrauss.

Ausblick der Betriebsleitung

Laura Moitzi sagt, das Jahr 2024 werde spannend. Die zukünftigen Herausforderungen ordnet sie in drei Prioritätsstufen ein.

1. Bettenkapazität auf die bewilligten 25 zu erhöhen. Mit Freude teilt sie mit, dass ab sofort eine zusätzliche Pflegewohnung zur Verfügung steht.
2. Stabilität der Personalressourcen. Nur mit qualifiziertem Personal kann qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung gewährleistet werden.
3. Modernisierung der Infrastruktur und des IT-Bereichs. Bestmögliche Arbeitsbedingungen sind wichtig für die Mitarbeitenden wie auch für die Bewohnenden.

«Der beste Weg, die Zukunft vorherzusagen, ist, sie zu gestalten.» Willy Brandt

Ausblick Vorstand

Helen Affentranger-Aregger betont, dass sich der Vorstand im Jahr 2024 wieder intensiv mit der Strategie befassen und allenfalls aktualisieren werde. Die von der Gemeinde erarbeitete Gesundheitsstrategie, welche im Moment im Entwurfsmodus liegt, ist ein wichtiger Eckpfeiler für die Pflegewohngruppen. Die Zukunft wird darauf ausgerichtet und abgestützt.

Fragen/Anregungen/Wortmeldungen/Diskussion

Helen Affentranger gibt das Wort an die Versammlung frei.

Renée Sigrist macht ein grosses Kompliment für die Realisierung der 25 Pflegebetten. Chapeau für diese Leistung!

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Helen Affentranger-Aregger bei den Vorstandskolleginnen und -Kollegen für die gute Zusammenarbeit. Das fleissige Schaffen und die Unterstützung in Arbeitsgruppen erfordern ein grosses Mass an Einsatz. Dafür gilt allerhöchster Respekt neben Beruf und Familie. Besonderen Dank richtet sie an Laura Moitzi für Ihr unermüdliches Engagement. Ihre Bereitschaft, sich mit Herzblut für die PWG einzusetzen, ist enorm. Ein weiterer Dank geht an die Leitungspersonen sämtlicher Bereiche wie Pflege, Betreuung und Ökonomie sowie an Erika Scherrer von der Administration.

Ferner dankt die Präsidentin Edi Birrer und Urs Borer für die Seelsorge, Gottesdienste und Besuche in unserem Haus. Danke an Patrizia Brunner für ihre empathische Koordination der Anliegen von älteren Menschen in Buttisholz. Allen Freiwilligen wie z.B. Fahrer des Mahlzeiten-Dienstes für die geschätzten Einsätze.

Zum Schluss dankt die Präsidentin allen Anwesenden für das Interesse und den Besuch der Generalversammlung.

Helen Affentranger-Aregger schliesst die Versammlung um 20.20 Uhr und lädt alle Anwesenden zu Kaffee und Kuchen ein.

Buttisholz, 14. Mai 2024

Für das Protokoll



Anna Steinmann